

Bibliographie ausgewählter Literatur zur deutschen Sozialmedizin – Entwicklungen und Perspektiven –

BERNT-PETER ROBRA

Die folgenden Arbeiten zur deutschen Sozialmedizin wurden zusammengestellt als Anregung und Hilfe für Mitglieder und Gäste der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP). Eine Beschäftigung mit der Entwicklung der Sozialmedizin eröffnet einen lehrreichen Blick auf den gesellschaftlichen Umgang mit Krankheit und Gesundheit sowie auf das deutsche Gesundheitswesen, der in anderen Bereichen der Medizin und ihrer Geschichte kaum in ähnlicher Weise gewonnen werden kann.

Die Arbeiten beziehen sich auf die Entwicklung des Faches und die Arbeit der Fachgesellschaft. Ausgewählt wurden Standortbestimmungen, Lehrbücher und Lehrberichte, Festvorträge, Editorials, Laudationes und Nachrufe. Bei Sammelbänden sind die einzelnen Beiträge nicht gesondert nachgewiesen, Sonderhefte sind durch ihr Editorial belegt. Inhaltlich ausgerichtete Forschungs publikationen konnten nicht aufgenommen werden, auch wenn ihre Thematik fachlich von zentraler Bedeutung ist. Eine solche Zusammenstellung kann daher nur Starthilfe für historische Betrachtungen sein. Sie ist weit entfernt von einer Kanonisierung der Quellen. Eine Binnengliederung der Materialsammlung wäre nach multiplen Ordnungskriterien möglich. Wegen ihres überschaubaren Umfangs wurde darauf verzichtet zugunsten der Ordnung nach Erstautor und Erscheinungsjahr.

Leser werden zahlreiche Lücken entdecken, nicht zuletzt solche aus der Zeit vor der Verfügbarkeit digitaler Recherchemedien. Unterrepräsentiert sind der ÖGD und der MDK, die Säulen der praktischen Sozialmedizin. Hinweise auf nützliche Quellen, die bewahrt werden sollten, werden gern eingearbeitet. Weitere Übersichten zur „neuen“ Public Health-Entwicklung finden sich zudem im Public Health Forum (ab 1993), zum Rehabilitationswesen in der „Rehabilitation“.

In alphabetischer Ordnung:

Badura, B.; Kirch, W. (et al.): Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Public Health Public Health/Gesundheitswissenschaften – Ziele, Aufgaben, Erkenntnisse. Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften 9 (2001) S. 5-7.

Behrens, J.; Braun, B.; Morone, J.; Stone, D. (Hrsg.): Gesundheitssystementwicklung in den USA und Deutschland: Wettbewerb und Markt als Ordnungselemente im Gesundheitswesen auf dem Prüfstand des Systemvergleichs. Baden-Baden 1996.

Bellach, B. M.; Hense, H. W.; Hoffmann, W.: Leitlinien und Empfehlungen zur Sicherung von Guter Epidemiologischer Praxis (GEP). Gesundheitswesen 62 (2000) S. 295-302.

Berg, A.; Hackhausen, W.; Jochheim, K.-A.; Leistner, K.; Schreiber, U. (et al.): Die Rehabilitationsbegutachtung für sozialmedizinische Gutachter – ein Diskussionsbeitrag zur Qualitätssicherung. Rehabilitation 38 (1999) S. 107-126.

Blohmke, M.; v. Ferber, Ch.; Kisker, K.P.; Schaefer H. (Hrsg.): Handbuch der Sozialmedizin. Bd. I: Grundlagen und Methoden der Sozialmedizin; Bd. II: Epidemiologie und präventive Medizin; Bd. III: Sozialmedizin in der Praxis. Stuttgart 1975, 1976, 1977

Brand, H.; Mc Kee, M.: Internationale Lösungen für sozialmedizinische Kompetenzvermittlung in Aufbaustudiengängen – die London School of Hygiene and Tropical Medicine. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 118-121.

Brennecke, R. (Hrsg.): Sozialmedizinische Ansätze der Evaluation im Gesundheitswesen. Bd. 1: Grundlagen und Versorgungsforschung. Berlin 1992.

Brennecke, R.; Schelp, F. P.: Sozialmedizin (= Enke-Reihe zur AO). Stuttgart 1993.

Brennecke, R.: Sozialmedizin in Lehre und Forschung. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 163-168.

Brennecke, R.: Parallelität und Integration: Laudatio für Herrn Prof. Dr. med. Georges Fülgraff zur Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention. Gesundheitswesen 61 (1999) S. 62-64.

Brennecke, R.: Forschung zum System der Rehabilitation: Rehabilitationsbedarf – Schnittstellenprobleme – Organisation und Steuerung der Rehabilitation. In: Rehabilitation im Wandel. 3. Bundeskongreß für Rehabilitation 1999. Hrsg.: Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. Frankfurt 2000, S. 371-379.

Brennecke, R.: Chancen für die Sozialmedizin. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 121.

Brennecke, R.: Ein Arbeitsleben für die Förderung der Sozialmedizin (Laudatio zum 65. Geburtstag von J. G. Gostomzyk). Gesundheitswesen 63 (2001) Suppl. 1, S. 2-5.

Brennecke R. (Hrsg.): Lehrbuch Sozialmedizin. Bern 2004.

Brennecke, R.: Perspektiven der Sozialmedizin. Gesundheitswesen 66 (2004) S. 142-145.

Brennecke, R.: Anforderungen an eine zukunftsorientierte Sozialmedizin. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 81-88.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Bericht zur gesundheitlichen Situation von Frauen in Deutschland: eine Bestandsaufnahme unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Entwicklung in West- und Ostdeutschland (= Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; 209). Stuttgart 2001.

Busse, R.: Problemorientiertes Lernen im sozialmedizinischen Kurs – ein Konzept zur Steigerung von Lernerfolg und Praxisrelevanz. Gesundheitswesen 58 (1996) S. 406-410.

Busse, R.: Public Health im Medizinstudium. Bd. 1 (Public Health; 1). Sankt Augustin 1994.

Busse, R.: Public Health Forschung – Was, wie, wo und wozu. Mabuse 21 (1996) 101, S. 26-30.

Cibis, W.; Reck, S.: Weiterentwicklung der Sozialmedizin in der gesetzlichen Rentenversicherung. Deutsche Rentenversicherung (2004) 3, S. 117-122.

Curriculum für die Zusatzbezeichnung Sozialmedizin. Gesundheitswesen 55 (1993) S. 146-153.

Deutsche Gesellschaft für Public Health (Hrsg.): Public Health Forschung in Deutschland. Bern 1999.

Dierks, M. L.; Bitzer, E. M.; Buser, K. (et al.): Evaluation der sozialmedizinischen Unterrichtsinhalte im Medizinstudium durch Studierende – Möglichkeiten und Grenzen. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A30-A31.

Dierks, M. L.; Hofmann, W.; Kunstmann, W.; Schwartz, F. W.: Sozialmedizinischer Kompetenzbedarf und sozialmedizinische Kompetenzvermittlung – Essentials eines Expertengesprächs. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 54-56.

Dierks, M.-L.; Hofmann, W.: Public Health-Ausbildung in Deutschland. Eine Idee setzt sich durch. Mäbuse 21 (1996) 101 S. 35-40.

Düllings, J.: Von der Budgetierung zur Strukturreform im Gesundheitswesen: Beiträge der AG Gesundheitssystemforschung und Gesundheitsökonomie der DGSM (= Schriftenreihe zum Managementhandbuch Krankenhaus; 2.). Heidelberg 1996.

Eliasberg, W. G.: Rudolf Virchow and his Friends Heinrich Schliemann and Salomon Neumann. Proc. Rudolf Virchow med. Soc. New York 26 (1967) S. 64-71 (F. Berger, Horn, Austria 1969).

Ferber, L. von; Behrens, J. (Hrsg.): Public Health Forschung mit Gesundheits- und Sozialdaten – Stand und Perspektiven: Memorandum zur Analyse und Nutzung von Gesundheits- und Sozialdaten. Sankt Augustin 1997.

Fülgraff, G.: Dankesrede zur Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention. Gesundheitswesen 61 (1999) S. 65-69.

Gerlach, F. M.; Beyer, M.; Szecsenyi, J.; Raspe, H.: Evaluation von Disease-Management-Programmen – Aktuelle Defizite, Anforderungen, Methoden. Z. ärztl. Fortbild. Qual.sich. (ZaeFQ) 97 (2003) S. 495-501.

Gibis, B.: Chancen und Limitationen der Prioritätensetzung in der Vertragsärztlichen Versorgung. Z. ärztl. Fortbild. Qual.sich. (ZaeFQ) 94 (2000) S. 603–609.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin und Staat. Gesundheitswesen 53 (1991) S. 715-718.

Gostomzyk, J. G.: Vermittlung sozialmedizinischer Ausbildungsziele für den berufsfähigen Arzt in der grundständigen Arztausbildung. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 57-59.

Gostomzyk, J. G.: Weiterbildung zum Arzt für öffentliches Gesundheitswesen, Theoriezeit an der Akademie für Sozialmedizin. Gesundheitswesen 57 (1995) S. 238-239.

Gostomzyk, J. G.: Gesundheit in sozialer Verantwortung – sozialmedizinische Aspekte. Gesundheitswesen 58 (1996) S. 61-63.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin und öffentlicher Gesundheitsdienst. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 194-199.

Gostomzyk, J. G.: Gesundheitssystem im Wandel. Gesundheitswesen 59 (1997) S. 200-202.

Gostomzyk, J. G.: Gegenwart und Zukunft der Sozialmedizin. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 3-12.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin als Paradigma für innovative Entwicklungen im öffentlichen Gesundheitsdienst. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 36-40.

Gostomzyk, J. G.: Physiologie und Sozialmedizin. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 523-524.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin in Theorie und Praxis. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 195-196.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin als Paradigma für innovative Entwicklungen im öffentlichen Gesundheitsdienst. Gesundheitswesen 60 (1998) Sonderheft 1, S36-S40.

Gostomzyk, J. G.; Schaefer, H.: Gegenwart und Zukunft der Sozialmedizin. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 3-12.

Gostomzyk, J. G.: Bevölkerungsgesundheit – Bevölkerungsentwicklung. Gesundheitswesen 61 (1999) S. 53-56.

Gostomzyk, J. G.: Der Beitrag der Sozialmedizin zu Public Health. Gesundheitswesen 62 (2000) S. 117-118.

Gostomzyk, J. G.: Realität und gesellschaftliche Interpretation von Gesundheit. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 147-155.

Gostomzyk, J. G.: In Memoriam Hans Schaefer (1906-2000). Gesundheitswesen 63 (2001) S. 119-120.

Gostomzyk, J. G.: Sozialmedizin für die Zukunft. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 122-123.

Gostomzyk, J. G.: Gesundheit in der Region. Gesundheitswesen 64 (2002) S. 183-184.

Gostomzyk, J. G.: Risiken und Ressourcen für Gesundheit. Gesundheitswesen 65 (2003) S. 139-140.

Gostomzyk, J. G.: Innovation durch Interdisziplinarität – Laudatio für Prof. Dr. rer. pol. Ralph Brennecke anlässlich der Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille am 24. September 2003. Gesundheitswesen 66 (2004) S. 137-141.

Gostomzyk, J. G.: In memoriam Herbert Viefhues. Gesundheitswesen 66 (2004) S. 401-402.

Gostomzyk, J. G.: Gesundheit – Wirtschaftlichkeit und Gerechtigkeit. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 67-68.

Gostomzyk, J. G. (Hrsg.): Angewandte Sozialmedizin: Handbuch für Weiterbildung und Praxis. Landsberg 2000 (Losebl.-Ausg.).

Griefahn, B.: Sozialmedizin im Ökologischen Kurs. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Präventivmedizin 20 (1985) S. 267-269.

Griefahn, B.; Brennecke, R.; Schwartz, F. W. (et al.): Sozialmedizin als Lehrfach an den Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland: Vorschläge zur inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung. Sozial- und Präventivmedizin 33 (1988) S. 56-59.

Groner, A.; Hemmrich, K.: Die Kurse Sozialmedizin und Rehabilitation nach der Weiterbildungsordnung für Ärzte. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A94.

Grotjahn, A.: Soziale Pathologie. 3. Aufl. Berlin 1923 (Reprint: Berlin 1977).

Haack, K. H.: Vortrag anlässlich der Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille durch die Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention Halle, 26. September 2002. Gesundheitswesen 65 (2003) S. 145-148.

Haage, H.: Sozialmedizinische Ausbildungsziele der Approbationsordnung. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 78-79.

Häussler, B.; Schliehe, F. B.; Brennecke, R.; Weber-Falkensammer, H. (Hrsg.): Sozialmedizinische Ansätze der Evaluation im Gesundheitswesen. Bd. 2: Qualitätssicherung in der ambulanten Versorgung und medizinische Rehabilitation. Berlin 1992.

Haisch, J.; Weitkunat, R.; Wildner, M.: Wörterbuch Public Health. Bern 1999.

Hartmann, F.: Sozialmedizin: Warum – Wie – Wozu? (Sozialmedizin und Anthropologie). Gesundheitswesen 55 (1993) S. 104-111.

Helmich, P.: Sozialmedizinischer Kompetenzbedarf der ambulant tätigen Ärzte bei der Behandlung und Bewältigung von Erkrankungen. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 63-65.

Helou, A.; Lorenz, W.; Ollenschlager, G.; Reinauer, H.; Schwartz, F. W.: Methodische Standards der Entwicklungen evidenz-basierter Leitlinien in Deutschland – Konsens zwischen Wissenschaft, Selbstverwaltung und Praxis. Z. ärztl. Fortbild. Qual.sich. (ZaeFQ) 94 (2000) S. 330-339.

Hoffmann, W.; Latza, U.; Ahrens, W.; Greiser, K. H.; Kroke, A.; Nieters, A.; Schulze, M. B.; Steiner, M.; Terschüren, C.; Wjst, M.: Biologische Marker in der Epidemiologie: Begriffe, Anwendungen, Perspektiven (Teil 1). Gesundheitswesen 64 (2002) S. 99-107.

Hoffmann, W.; Latza, U.; Ahrens, W.; Greiser, K. H.; Kroke, A.; Nieters, A.; Schulze, M. B.; Steiner, M.; Terschüren, C.; Wjst, M.: Biologische Marker in der Epidemiologie: Begriffe, Anwendungen, Perspektiven (Teil 2). Gesundheitswesen 64 (2002) S. 145-152.

Hoffmann, W.; Terschüren, C.; Holle, R.; Kamtsiuris, P.; Bergmann, M.; Kroke, A.; Sauer, S.; Stang, A.; Latza U.: Zum Problem der Response in epidemiologischen Studien in Deutschland (Teil II). Gesundheitswesen 66 (2004) S. 482-491.

Hoffmann, W.; Latza, U.; Terschüren, C.: Leitlinien und Empfehlungen zur Sicherung von Guter Epidemiologischer Praxis (GEP) – überarbeitete Fassung nach Evaluation. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 217-225.

Hurrelmann, K.; Laaser, U. (Hrsg.): Gesundheitswissenschaften: Handbuch für Lehre, Forschung und Praxis. Weinheim 1993.

Kälble, K.: Gesundheitsbezogene Aus- und Weiterbildungsangebote der Universitäten und Fachhochschulen – eine Bestandsaufnahme. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A94-95.

Karbe, K.-H.: Ein Leben für die soziale Medizin – Salomon Neumann zu seinem 75. Todestag. Zeitschrift für die gesamte Hygiene 29 (1983) 11, S. 696-698.

Karoff, M.-J.: Sozialmedizinische Ausbildungsziele für den berufstätigen Arzt aus der Sicht der Rentenversicherung. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 69-71.

Kohlmann, T.; Steinke, I.; Berger, K.; Deck, R.; John, J.; Pohlabein, H.; Rieger, J.; Nickel, S.; Uhlig, S.: Empfehlungen zur Auswahl und Anwendung von Erhebungsinstrumenten und Auswertungsverfahren. Public Health Forum 8 (2000) S. 11-13.

Krannich, H.-W.: Sozialmedizinische Ausbildungsziele für den berufsfähigen Arzt aus der Sicht der Ärzteschaft. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 75-77.

Krasemann, E. O.; Laaser, U.; Schach, E. (Hrsg.): Sozialmedizin: Schwerpunkte Rheuma und Krebs.. Wissenschaftliche Jahrestagung 1985 der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin 25.-27. September 1985 in Hamburg/Bad Bramstedt. Berlin 1986.

Kunstmann, W.; Bircher, J.: Sozialmedizinische Ausbildung im Stadtteil: Das Praktikum der Berufsfelderkundung an der Universität Witten/Herdecke. Deutsches Ärzteblatt 91 (1994) B-726-B729.

Kunstmann, W.; Stiegler, J.: Sozialmedizin im Medizinstudium am Beispiel der Universität Witten/Herdecke. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 83-87.

Kunzendorff, B.: Kritische methodologische Überlegungen zum Stellenwert und zur Abbildung des "Sozialen" in der Medizin. Zeitschrift Klinische Medizin 46 (1991) S. 1145-1152.

Kursbuch Sozialmedizin: Methodische Empfehlungen, Lehr- und Lerninhalte für den theoretischen Grund- und Aufbaukurs im Bereich Sozialmedizin (= Texte und Materialien der Bundesärztekammer zur Fort- und Weiterbildung; 14) 1997 (ISSN: 0945-1951).

Laaser, U.; Wolters, P.; Kaufmann, F. X. (Hrsg.): Gesundheitswissenschaften und öffentliche Gesundheitsförderung: Aktuelle Modelle für eine Public-health-Ausbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 1990.

Laaser, U.; Sassen, G.; Murza, G.; Sabo, P. (Hrsg.): Prävention und Gesundheits-erziehung. Berlin 1987.

Laaser, U.; Schwartz, F. W. (Hrsg.): Gesundheitsberichterstattung und Public Health in Deutschland. Berlin 1992.

Latza, U.; Stang, A.; Bergmann, M.; Kroke, A.; Sauer, S.; Holle, R.; Kamtsiuris, P.; Terschüren, C.; Hoffmann, W.: Zum Problem der Response in epidemiologischen Studien in Deutschland (Teil I). Gesundheitswesen 66 (2004) S. 326-336.

Lenhoff, R.: Medicinalstatistik, sociale Medicin und Hygiene. Medicinische Reform 13 (1905) 8, S. 57-58.

Lennhoff, R.: Einladung zur Gründung eines Vereins für Medicinalstatistik, sociale Medicin und Hygiene. *Medizinische Reform* 13 (1905) 7, S. 49-50.

Lesky, E. (Hrsg.): *Sozialmedizin*. Darmstadt 1977.

Lorenz, H.-J.: Sozialmedizin im Rahmen des geplanten medizinischen Modellcurriculums am Universitätsklinikum Rudolf Virchow der Freien Universität Berlin. *Gesundheitswesen* 55 (1993) Sonderheft 2, S. 88-90.

Lühmann, D.; Raspe, H.: Sozialmedizinische und epidemiologische Aspekte des Vorrangs von Prävention und Rehabilitation. *Zeitschrift für Sozialreform* 49 (2003) S. 389-402.

Lüth, P. (Hrsg.): *Beiträge zur Sozialmedizin: Aufsätze zu ihrer Theorie und Praxis*. Stuttgart 1975.

Mayer, K.: Konkretisierung sozialmedizinischer Ausbildungsziele der Approbationsordnung anhand des Gegenstandskatalogs. *Gesundheitswesen* 55 (1993) Sonderheft 2, S. 80-82.

Meier, J.; Michel, M.; Riedel, St.: Sozialmedizin im Ökologischen Kurs – Leipziger Erfahrungen mit einem sozialmedizinischen Praktikum. *Gesundheitswesen* 59 (1997) S. 51-55.

Mielck, A.; Bloomfield, K.: Inhalte und Ziele der Sozial-Epidemiologie. *Gesundheitswesen* 61 (1999) S. 445-454.

Mittelstaedt, G. von; Gaertner, T.: Die Zukunft der Sozialmedizin aus praktischer Sicht. *Gesundheitswesen* 63 (2001) S. 156-161.

Moser, G.; Schleiermacher, S.: Sozialhygiene und öffentliche Gesundheitspflege: Kontinuität und Diskontinuität in der deutschen Nachkriegsentwicklung. *Mabuse* 21 (1996) 101, S. 23-25.

Neubert, R.: Vom Anfang der Sozialhygiene. *Zeitschrift ärztliche Fortbildung* 68 (1974) S. 957-958.

Neumann, H.-G.: 40 Jahre institutionalisierte Sozialhygiene/Sozialmedizin an der Universität Rostock. *Gesundheitswesen* 59 (1997) S. 109.

Niehoff, J.-U.: *Sozialmedizin systematisch*. Lorch 1995.

Nüchtern, E.; Mohrmann, M.: Begutachtung von Vorsorge- und Rehabilitationsleistungen in der GKV. *Gesundheitswesen* 67 (2005) S. 59-64.

Ortmann, K.; Brennecke, R.: Ein Lehr-/Lernmodell für den Kurs in Sozialmedizin im Studium der Humanmedizin an der FU Berlin. *Gesundheitswesen* 57 (1995) S. 403-406.

Ortmann, K.; Schaub, H.-A.: Klinische Sozialarbeit – eine kritische Sicht auf ein neues Fachgebiet. *Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit* 53 (2002) S. 66-72.

Ortmann, K.; Schaub, H.-A.: Zu den Beziehungen zwischen Sozialarbeit und Gesundheitswissenschaften. *Zeitschrift für Gesundheitswissenschaften* 11 (2003) 1, S. 80-92.

Ortmann K.; Kleve, K.: Sozialmedizin in der Sozialarbeit – ein Schlüssel für die Weiterentwicklung gesundheitsbezogener Sozialarbeit. *Gesundheitswesen* 62 (2000) S. 361-364.

Perleth M.; Antes, G. (Hrsg.): Evidenzbasierte Medizin. 3. aktual. u. erw. Aufl. München 2002.

Pflanz, M.: Sozialer Wandel und Krankheit. Stuttgart 1962 (Nachdruck: Göttingen: Cromm, 1986).

Pflanz, M.: Die soziale Dimension in der Medizin. Stuttgart 1975.

Rásky, E.; Freidl, W.; Strongegger, W.-J.: Problemorientierung im Fach Sozialmedizin – Sozialmedizin zum Mitmachen. Gesundheitswesen 61 (1999) S. 252-254.

Raspe, H.: Rehabilitation und Sozialmedizin. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 183-187.

Raspe, H.: Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille an Prof. Dr. phil. Johannes Siegrist. Gesundheitswesen 64 (2002) S. 193-197.

Raspe, H. H.; Brennecke, R.: Gegenstandskatalog für die zweite medizinische Staatsprüfung (GK3) Teilgebiet Sozialmedizin. Gesundheitswesen 64 (2002) S. 292-297.

Raspe, H.: Göttinger Erklärung zur Unterrichtung von Studierenden der Medizin in evidenzbasierter Medizin. Gesundheitswesen 65 (2003) S. 64-65.

Raspe, H.; Lühmann, D.: HTA in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme 2001/2002. Bundesgesundheitsbl. 4 (2003) S. 308-312.

Raspe, H.: Zur aktuellen deutschen Diskussion um die evidenzbasierte Medizin: Brennpunkte, Skotome, divergierende Wertsetzungen. Z. ärztl. Fortbild. Qual.sich. (ZaeFO) 97 (2003) S. 689-694.

Raspe, H.: Rehabilitation als Prävention im Kontext von strukturierten Behandlungsprogrammen (DMPs). DRV-Schriften 58 (2003) S. 762-773.

Raspe, H.: Klinische Medizin, klinische Forschung und klinische Epidemiologie. Medizinische Klinik 99 (2004) S. 97-103.

Rebscher, H.: Sozialmedizinische Kompetenzvermittlung im Medizinstudium – sozialmedizinische Ausbildungsziele für den berufsfähigen Arzt aus der Sicht der gesetzlichen Krankenkassen. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 72-74.

Rebscher, H.; Großpietzsch, R.; Laaser, U.; Schwartz, F. W. (Hrsg.): Beiträge der Sozialmedizin zum Versorgungsmanagement der Krankenversicherung. Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSM), Arbeitsgruppe Medizinischer Dienst der Krankenversicherung. Sankt Augustin 1991.

Robra, B.-P.; Meyer, M. R.; Schwartz, F. W.: Positive Gesundheitsziele – normative und pragmatische Positionen. Medizin Mensch Gesellschaft 9 (1984) S. 170-176.

Robra, B.-P.: Gesundheitsziele – Chance für ein ge-(zer-)gliedertes Gesundheitswesen. Arbeit und Sozialpolitik 1 (1989) S. 378-382.

Robra, B.-P.: Qualitätssicherung in der Sozialmedizin und als Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP). Gesundheitswesen 57 (1995) S. 234-235.

Robra, B.-P.; Weitowitz, H.-J.: Gemeinsame Empfehlung der Fachvertreter für Sozialmedizin an den deutschen medizinischen Fakultäten. Gesundheitswesen 57 (1995) S. 502-503.

Robra, B.-P.: Laudatio aus Anlaß der Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille 1995 an Prof. Dr. med. Friedrich Wilhelm Schwartz. Gesundheitswesen 59 (1997) S. 203-206.

Robra, B.-P.: Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille 1999 an Herrn Prof. Dr. rer. biol. hum. Hans Konrad Selbmann. Gesundheitswesen 62 (2000) S. 119-122.

Robra, B.-P.: Erfolgreiche Zusammenarbeit von Praxis und Theorie – Zukunftsaufgabe Sozialmedizin. Mit dem vorliegenden Sonderheft gratuliert die Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin ihrem Präsidenten zum 65. Geburtstag. Gesundheitswesen 63, Suppl. 1 (2001) S. 1.

Robra, B.-P.: Notwendige und wünschenswerte zukünftige Schwerpunkte der Sozialmedizin aus theoretischer Sicht. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 140-146

Schaefer, H.; Blohmke, M.: Sozialmedizin. Stuttgart 1972 (2. Aufl. 1978).

Schaefer, H.: Das Medizinstudium heute – Wünsche und Realitäten. Medizinische Ausbildung 15 (1998) S. 113-116.

Schaefer, H.: Studienreform in der Deutschen Medizin 1953 – 1959. Medizinische Ausbildung 15 (1998) S. 47-50.

Schaefer, H.; Gostomzyk, J. G.: Zur frühen Geschichte der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP). Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 157-158.

Schär, M.: Leitfaden der Sozial- und Präventivmedizin. 3., vollst. überarb. u. erw. Aufl. Bern 1984.

Schagen, U.: Lernziele der psychosozialen Fächer in der (neuen) Approbationsordnung und die Notwendigkeit der Beibehaltung von Prüfungsstoff- und Gegenstandskatalogen. Medizinische Ausbildung 16 (1999) S. 16-20.

Schagen, U.: Inhalte der Sozialmedizin 20 Jahre nach Aufnahme in die Ärzteausbildung – Analyse der Prüfungsfragen 1976 – 1996 des IMPP. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 13-20.

Schagen, U.: Die Prüfungsfragen der Sozialmedizin 1976 bis 1996 (= Berichte Dokumente z. Zeitgeschichte Medizin; 4). Berlin 1997 (ISSN: 1432-3958).

Schagen, U.: Sozialmedizin – verdrängter Lehrinhalt im Medizinstudium. In: Gesundheit, Bürokratie, Managed Care (= Jahrbuch für kritische Medizin; 27) Hamburg 1997, S. 113-136.

Schipperges, H.: Vom Wandel der Medizin. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 525-528.

Schliehe, F.: Praktische Sozialmedizin und Rehabilitation – Zur Entwicklung und den Herausforderungen eines Fachbereiches. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 74-80.

Schliehe, F.: Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille an den Beauftragten der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, Karl Hermann Haack. Gesundheitswesen 65 (2003) S. 141-144.

Schmahl, F. W. (Hrsg.): Probleme und Perspektiven der Präventiv- und Sozialmedizin – Problems and Perspectives of Preventive and Social Medicine. Stuttgart 1990.

Schochat, T.; Seidel, H.-J.: Epidemiologie im Kurs des Ökologischen Stoffgebietes – Darstellung und Evaluation einer Lehrveranstaltung. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 561-566.

Schwartz, F. W.; Badura, B.; Brecht, J. G.; Hofmann, W.; Jöckel, K.-H.; Trojan, A. (Hrsg): Public Health – Texte zu Stand und Perspektiven der Forschung. Berlin 1991.

Schwartz, F. W.; Badura, B.: Public Health: Ansätze zu Aufbaustudiengängen in Deutschland – Erfahrungen aus dem Ausland (= Robert Bosch Stiftung / Materialien und Berichte; 36). Gerlingen 1991.

Schwartz, F. W.: Aufgaben und Stellenwert der Sozialmedizin im grundständigen Medizinstudium. Gesundheitswesen 53 (1991) S. 197-200.

Schwartz, F. W.; Badura, B.; Blanke, B. (et al.) (Hrsg): Gesundheitssystemforschung in Deutschland: Denkschrift/Dt. Forschungsgemeinschaft. Weinheim 1995.

Schwartz, F. W.: Entwicklung von Public Health in Deutschland. Public Health Forum 10 (1995) S. 3-7.

Schwartz, F. W.: Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Situation und Perspektiven. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 180-182.

Schwartz, F. W.; Badura, B.; Leidl, R.; Raspe, H.; Siegrist, J. (Hrsg.): Das Public-Health-Buch. Gesundheit und Gesundheitswesen. München, Wien, Baltimore 1998 (2. Aufl. 2002).

Scriba, P. C.; Schwartz, F. W.; Walter, U.: Prävention in der ärztlichen Versorgung – Potenziale, Wirksamkeit und Umsetzung. Dtsch Med Wochenschr. 126 (2001) A1013-A1014.

Scriba, P. C.; Schwartz, F. W.: Bewegung. Prävention und Gesundheitsförderung – Wege zur Innovation im Gesundheitswesen. Internist 45 (2004) S. 157-165.

Seiger, W.: Ganzheitliches und wettbewerbsorientiertes Qualitätsmanagement in sozialmedizinischen Expertendiensten. Gesundheitswesen 58 (1996) S. 294-298.

Seidel, H.J.; Schochat, T.: Das System der sozialen Sicherung als Lehrgegenstand im Medizinstudium. Gesundheitswesen 63 (2001) S. 440-446.

Selbmann, H.-K.: Die sozialmedizinischen Komponenten des Qualitätsmanagements und was die Sozialmedizin aus dem Qualitätsmanagement lernen kann. Vortrag anlässlich der Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention 1999. Gesundheitswesen 62 (2000) S. 123-126.

Siegrist, J.: Die disziplinäre Gestalt der Medizinischen Soziologie – ein Beitrag zum Dialog mit der Sozialmedizin. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 200-204.

Siegrist, J.: Empfehlung der deutschen Public Health Studiengänge für die Lehrinhalte „Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen“ im Kernstudium. Gesundheitswesen 59 (1997) S. 535-537.

Siegrist, J.: Kompetenzvermittlung in Aufbaustudiengängen in Deutschland – Zusatzstudiengang Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin an der Universität Düsseldorf. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 113-115.

Siegrist, J.; Frühbuß, J.: Abstimmung der Lehrinhalte im Fach „Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen“. Public Health Forum 5 (1997) 15, S. 22.

Siegrist, J.: Soziales Kapital und Gesundheit. Gesundheitswesen 64 (2002) S. 189-192.

Siegrist, J.: Welchen Nutzen haben Präventions- und Rehabilitationsforschung für die Gesundheitspolitik? Gesundheitswesen 65 (2003) S. 537-541.

Siegrist, J.; Knesebeck, O.; Pfaff, H.: Die Bedeutung des Faches „Medizinische Soziologie“ für Lehre und Forschung an Medizinischen Fakultäten in Deutschland. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 312-314.

Silomon, H. (Hrsg.): Sozialmedizin. Sankt Augustin 1978.

Silomon, H.: Laudatio für Hans Schaefer zu seinem 90. Geburtstag. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 159-162.

Slesina, W.: Weiterentwicklung der Rehabilitation durch Forschung und Evidenzbasierung. Gesundheitswesen 67 (2005) 2, S. 69-73.

SOMEKO (Hrsg.): Abschlussbericht der Kommission zur Weiterentwicklung der Sozialmedizin in der gesetzlichen Rentenversicherung. SOMEKO – DRV-Schriften Bd. 53, März 2004.

Steinkohl, M.: Sozialmedizin in der Weiter- und Fortbildung aus der Sicht Hamburger Allgemeinärzte. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A9.

Strebel, H.; Weber, A.; Lehnert, G.: Vermittlung praxisorientierter Sozialmedizin im Medizinstudium – ein Vorlesungskonzept. Gesundheitswesen 57 (1995) S. 407-410.

Swart, E.: Leben mit chronischer Krankheit als Seminarthema in medizinischer Soziologie. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A30.

Swart, E.; Ihle, P.; Geyer, S.; Grobe, T.; Hofmann, W.: GPS – Gute Praxis Sekundärdatenanalyse. Arbeitsgruppe Erhebung und Nutzung von Sekundärdaten (AGENS) der **Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)**. Gesundheitswesen 67 (2005) S. 416-421.

Troschke, J. v.: Evaluation der Lehre und Forschung an Deutschen Hochschulen. Gesundheitswesen 59 (1997) 8/9, A30.

Troschke, J. v.: Public Health und Sozialmedizin. Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 205-210.

Überschär, I.; Alex, C.; van Essen, J.: Ärztliche Gutachten unverzichtbar. Sozialmedizin auch künftig Basis für den ärztlichen Gutachter in der Sozialversicherung. Deutsches Ärzteblatt 102 (2005) 3, B96-B98.

Viefhues, H. (Hrsg.): Lehrbuch Sozialmedizin. Stuttgart 1981.

Waller, H.: Sozialmedizin: Grundlagen und Praxis. 4., überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart 1997.

Waller, H.: Sozialmedizinische Lehre an Fachhochschulen: Ergebnisse einer repräsentativen Befragung. Das öffentliche Gesundheitswesen 53 (1991) S. 193-197.

Waller, H.; Trojan, A.: Prävention und Gesundheitsförderung: eine Aufgabe der Sozialmedizin? Gesundheitswesen 58 (1996) Sonderheft 3, S. 169-173.

Walter, U.; Paris, W. (Hrsg.): Public Health, Gesundheit im Mittelpunkt. Meran 1996.

Walter, U.: Wahrnehmung rechtlicher präventiver Regelungen und Implikationen für ein übergreifendes Präventionsgesetz. Gesundheitswesen 66 (2004) S. 1-7.

Walter, U.; Scriba, P. (Hrsg.): Präventive Medizin: Sind wir noch nicht reif? [Schwerpunkt-heft]. Der Internist 45 (2004) Heft 2.

Weber, A.; Strebl, H.; Lehnert, G.: Sozialmedizin 2000: Ein Fach auf der Suche nach seiner Identität. Arbeitsmedizin, Sozialmedizin, Umweltmedizin 30 (1995) S. 440-450.

Weber, A.; Strebl, H.; Weltle, D.; Lehnert, G.: Ausbildungs- und Berufserwartungen der Ärztegeneration von morgen. Gesundheitswesen 58 (1996) S. 629-634.

Weber, A.; Strebl, H.; Lehnert, G.: Sozialmedizin für den ärztlichen Alltag – erste Evaluation eines praxisbezogenen Lehrkonzeptes. Gesundheitswesen 58 (1996) S. 106-110.

Weber, A.; Strebl, H.; Weltle, D. (et al.): Zur Bedeutung von Sozialmedizin in der vertragsärztlichen Praxis. Gesundheitswesen 60 (1998) S. 80-86.

Wiedersheim, R.: Sozialmedizin innerhalb des Medizinstudiums – Erfahrungen im Ausland. Gesundheitswesen 55 (1993) Sonderheft 2, S. 91-93.

Wichmann, H.-E.; Jäger, L.: Ethik und genetische Epidemiologie. Deutsches Ärzteblatt 99 (2002) B-2734-2735.

Willich, St. N.; Maier, B.; Werner, E. (et al.) (Hrsg.): Community Medicine: 1. Internationaler Workshop in Greifswald. Frankfurt/M. 1995.